

Bayerische Lager überfüllt

Schuld sind nicht die Flüchtlinge, sondern die Lagerpflicht



Die Flüchtlingslager in Bayern sind zum Bersten überfüllt. Die Bezirksregierungen suchen händeringend nach neuen Flüchtlingslagern, weil sie nicht mehr wissen, wie sie die Flüchtlinge sonst unterbringen sollen. Während immer mehr Kuriositäten entstehen, wie das 90-Personen-Lager in der niederbayerischen Gemeinde Schöllnstein mit 71 alteingesessenen EinwohnerInnen, regt sich andernorts der Protest gegen neu einzurichtende Flüchtlingslager. Der Landkreis Coburg verhandelt deshalb, unterstützt durch CSU-Abgeordnete aus Landtag und Europaparlament, mit dem bayerischen Sozialministerium um ein Modellprojekt zur "dezentralen Unterbringung" von Flüchtlingen in Wohnungen.

Alle Beteiligten wissen, dass die Probleme bei der Unterbringung von Flüchtlingen aus der rigiden bayerischen Lagerpflicht für Flüchtlinge resultieren. Die einfachste Lösung der Probleme ist die Abschaffung der Lagerpflicht für Flüchtlinge. Sie könnten sich einfach Wohnungen suchen und die Regierungen hätten in kurzer Zeit freie Kapazitäten in den bestehenden Flüchtlingslagern, um neu angekommene Flüchtlinge unterzubringen. Das wäre nicht nur menschenwürdiger, sondern auch noch billiger. Doch die CSU sperrt sich noch immer gegen die Abschaffung der Lagerhaltung von Flüchtlingen.

Aktuelle Berichte:

[In Oberfranken fehlt der Platz für Flüchtlinge](#) (Radio Plassenburg, 05.04.2011)

['Entsetzliche Zustände'](#) (Süddeutsche Zeitung, 27.03.2011)

[Bayerischer Lagerkoller](#) (Süddeutsche Zeitung, 01.03.2011)

["Wir können doch nicht die ganze Welt retten!"](#) (Coburger Tageblatt, 01.03.2011)

[Von Ghazni nach München](#) (Sonntagsblatt Bayern, 27.02.2011)

[Das Coburger Modell](#) (Neue Presse Coburg, 25.02.2011)

[Positive Signale für neues Asyl-Konzept](#) (Neue Presse Coburg, 25.02.2011)

[Coburg als Modellprojekt denkbar](#) (Coburger Tageblatt, 25.02.2011)

[Hoffen auf grünes Licht aus München](#) (Neue Presse Coburg, 24.02.2011)

[71 Einwohner, 90 Flüchtlinge](#) (Süddeutsche Zeitung, 24.02.2011)

[Unterm Banner gegen die weite Welt](#) (Frankfurter Allgemeine Zeitung, 24.02.2011)

[Eine Frage der Menschenwürde](#) (Neue Presse Coburg, 24.02.2011)

[Regierung will das Vinzenzheim mieten](#) (Mittelbayerische Zeitung, 24.02.2011)

[Menschenwürde in Gefahr](#) (Neue Presse Coburg, 23.02.2011)

[Fragezeichen über Asylbewerber-Heim](#) (Neue Presse Coburg, 23.02.2011)

[Kommen Asylbewerber in die Leopold-Kaserne?](#) (Mittelbayerische Zeitung, 18.02.2011)

[Vergessene Kinder](#) (Süddeutsche Zeitung, 17.02.2011)

[Platz für Flüchtlinge gesucht](#) (Mainpost, 10.02.2011)

[Zu wenig Asylbewerberunterkünfte in Unterfranken](#) (dpa, 09.02.2011)

[Schon voll belegt](#) (Frankenpost, 09.02.2011)

[Wieder mehr Flüchtlinge in Zirndorf](#) (Nürnberger Zeitung, 05.02.2011)

[Streit um geplante Asylunterkunft](#) (Bayerisches Fernsehen, 03.02.2011)

[Es fehlt an Wohnraum für Asylbewerber](#) (Augsburger Allgemeine, 20.01.2011)

["Gemeinden werden allein gelassen"](#) (Neue Presse Coburg, 15.01.2011)